Eintracht-News

Ausgabe 39 **Juli 2026**



#GemE1NsamFürNorderstedt






Fußballclub **EINTRACHT NORDERSTEDT** von 2003 e.V.



täglich 9 bis 20 Uhr

Norderstedts große Freiheit

Gönnt euch Sommer, Sonne und Freibad mit dem Sommerbad-Erlebnis in eurem ARRIBA Erlebnisbad!
arriba-erlebnisbad.de

ARRIBA
ERLEBNISBAD UND SAUNA

Liebe Freunde, Mitglieder und Förderer der Eintracht,



Nach der Saison ist vor der Saison. Und zwischendurch war dann ja auch noch eine Weltmeisterschaft. Auf Fußball brauchten wir in diesem Sommer definitiv nicht zu verzichten.

Wir blicken in diesen Eintracht-Vereinsnachrichten u.a. noch einmal kurz zurück auf die nervenaufreibenden Wochen im Frühjahr 2026, als unsere 1. Herren in der Regionalliga Nord lange Zeit um den Klassenerhalt bangen mussten. Am Ende haben wir es aber mal wieder geschafft und spielen auch in der kommenden Saison in der 4. Liga.

Die Vorfreude auf die neue Spielzeit ist bei uns schon riesig. Wir konnten um Özden Kocadal ein tolles Trainerteam zusammenstellen und verfügen über viele junge Spieler mit Perspektive.

Was mich besonders freut ist die Tatsache, dass es im Kader diesmal keinen großen Umbruch gab. Das wird sich hoffentlich positiv bemerkbar machen.

Gleiches gilt auch für unsere U23, die ja als 2. Herren an den Start geht. Sie haben Großes geleistet und als souveräner Landesligameister den Aufstieg in die Oberliga Hamburg geschafft. Das macht uns alle im Verein sehr stolz.

Mehr noch: es ist ein absolutes Novum die erste Mannschaft in der Regionalliga und die zweite in der Oberliga zu haben. Voller Begeisterung fiebern wir jetzt der Saison entgegen.

Impressum

Herausgeber:
FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V.
Ochsenzoller Straße 58
22848 Norderstedt
eMail: info@en03.de

Texte: Michael Eggert
Fotos: A. Koltermann, M. Sellhorn
Satz/Layout: FC Eintracht Norderstedt
Auflage: 500

Auch mit unseren zahlreichen Jugendmannschaften möchten wir in der Spielzeit 2026/2027 wieder für Furore sorgen und zeigen, wie gut die Nachwuchsarbeit in unserem Verein funktioniert.

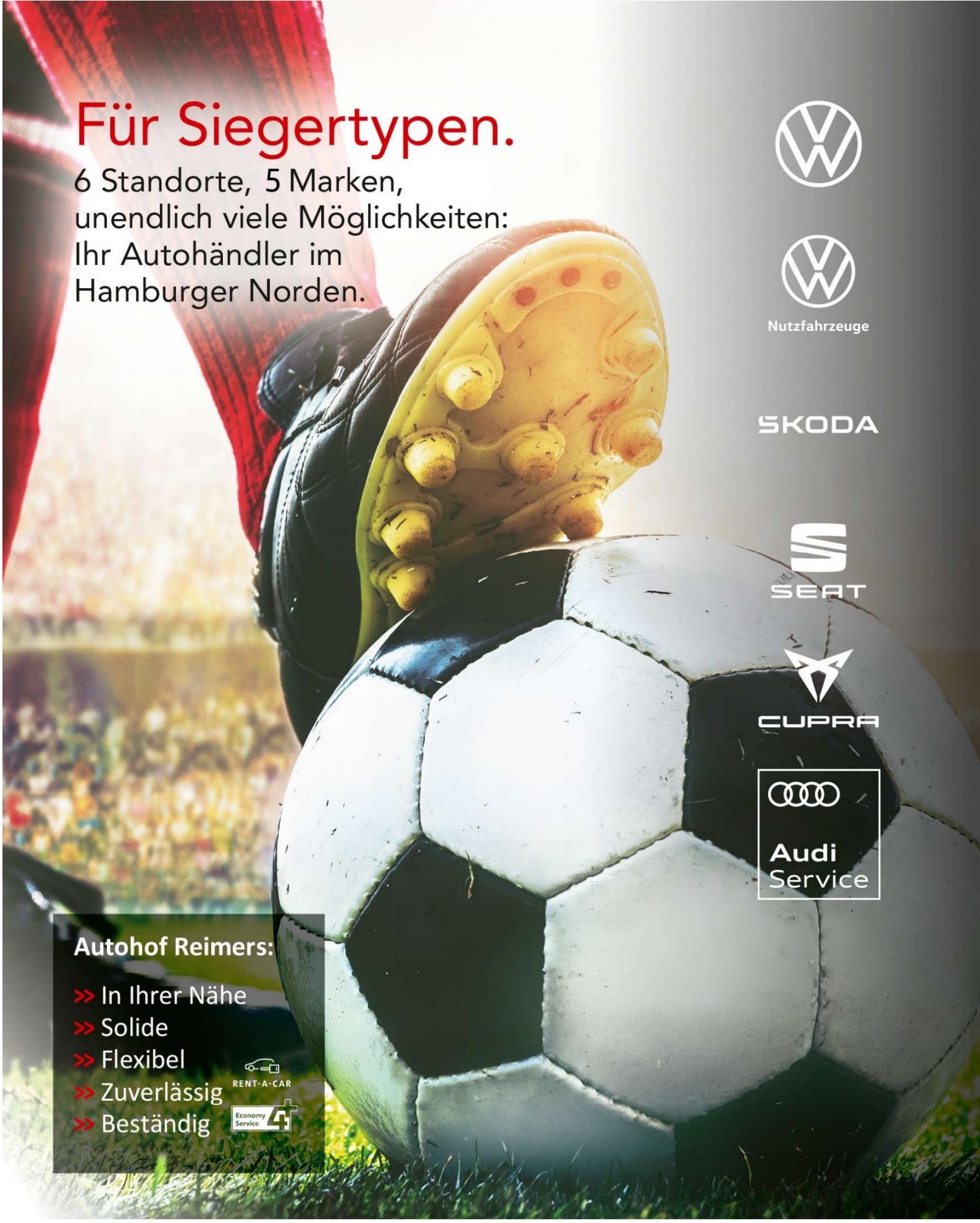
Überhaupt möchte ich an dieser Stelle auch noch einmal das tolle Miteinander hervorheben, dass bei Eintracht Norderstedt herrscht. Gerade in diesen Zeiten, in denen auch wir als Verein von den Kürzungen der Stadt Norderstedt betroffen sind, ist es umso wichtiger, dass Fans, Sponsoren und Mitglieder noch enger zusammenrücken. Vielen Dank dafür!

Ich wünsche uns allen nun noch einen tollen Sommer und einen erfolgreichen Start in die neue Saison.

Julia Karsten-Plambeck
(Präsidentin)



Unsere Fans begleiten unsere Mannschaft gerne zu Auswärtsspielen



REIMERS
Ein Unternehmen der ROSIER-Gruppe

Rellingen, 2x Pinneberg, Schenefeld, Hamburg, Norderstedt
reimers.rosier.de

1. Herren: Erst Happy End, jetzt Neuanfang!

Es war Sonnabend der 9. Mai. 15.25 Uhr. Manfred-Werner-Stadion in Flensburg.

Gerade hatte unsere Mannschaft am vorletzten Spieltag der Regionalliga Nord mit einem 2:2 beim SC Weiche Flensburg 08 den entscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht.

Problem nur: Es jubelte nicht wirklich jemand. Der Grund: 24 Stunden später hätte der FC St. Pauli II mit einem Sieg im Derby gegen den HSV II seine theoretische Chance auf den Verbleib in Liga vier noch sichern können. Doch diese Partie endete 1:1.

Damit war klar: Eintracht Norderstedt wird auch in der 14. Saison in Folge in der Regionalliga Nord vertreten sein. Bis dahin war es jedoch ein weiter Weg.

Im Winter übernahm das Trainer-Duo Jörn Großkopf/Fabian Boll die Mannschaft. Zum damaligen Zeitpunkt rangierten wir auf Platz 15 mit gerade einmal vier Punkten Vorsprung auf Schlusslicht FC St. Pauli II. Ein weiteres Problem: es waren bereits 22 von 34 Saisonspielen absolviert. Großkopf und Boll blieben also gerade noch zwölf Begegnungen, um das Ziel Klassenerhalt zu realisieren.

Kurios: obwohl unsere Mannschaft vor allem zu Hause zu den schlechteren Teams der Liga zählte, wurde ausgerechnet im Edmund-Plambeck-Stadion der Grundstein für den Verbleib in Liga vier gelegt. Entscheidend dafür waren Siege gegen die direkte Konkurrenz vom FC St. Pauli II (3:2), FSV Schöningen (3:1) und TuS Blau-Weiß Lohne (2:1).

Am Ende blieb es Platz 15 (7 Siege/9 Unentschieden/18 Niederlagen/51:79 Tore/30 Punkte). Dieser sollte aber reichen. Immerhin: in der Heimtabelle kletterte unsere Mannschaft auf Platz 14. Beste Torjäger waren Lukas Krüger (12 Tore), Manuel Brendel (7) und Jonas Behounek (6).

Nach diesem Last-Minute-Klassenerhalt entschied sich der Sportvorstand, auf der Trainerposition einen neuen Weg einzuschlagen. Für Jörn Großkopf und Fabian Boll übernahm Özden Kocadal. Der 42-Jährige kommt vom Oberligaserienmeister TuS Dassendorf. Dort hatte er im Juli 2025 begonnen. Zuvor coachte er von 2019 bis 2025 den Oberligisten HEBC. Für die Eimsbütteler sowie für den Niendorfer TSV und den VfL Pinneberg schnürte Kocadal einst auch selbst die Buffer.

Der große Umbruch im Kader blieb in diesem Sommer aus. Beim Schreiben dieser Zeilen gehören fünf Neuzugänge zum 25-köpfigen Kader. Aus der eigenen U19 kommen Torhüter Paul Ralfs (19) und Innenverteidiger Henrik Lauterbach (19).

Vom SC Victoria verstärkt der offensive Mittelfeldspieler Luca Palzer (23) das Team. Erjanik Ghubasaryan (25) wechselte vom SC Weiche Flensburg 08 an die Ochsenzoller Straße und ist fürs defensive Mittelfeld vorgesehen. Linksverteidiger Julius Grunwald (20) vom FC St. Pauli II kämpft sich gerade nach überstandener Verletzung wieder ans Team heran.

Die ersten Testspiele wurden auch schon absolviert. Beim Hanse-Merkur-Cup der Kaltenkirchener TS gab es zwei Siege in der Vorrunde gegen den PSV Neumünster (7:0) und Gastgeber KT (3:0). Das Finale ging mit 3:4 gegen den FC Kilia Kiel verloren. Eine Woche später folgte in Pölitz ein 5:0 gegen den SV Eichede. Alles Gegner aus der Oberliga Schleswig-Holstein.

Özden Kocadal ist jedenfalls kurz vorm Saisonstart zufrieden mit dem, was er bisher gesehen hat: *„Die Jungs sind sehr lernwillig. Auch das neue Training am Vormittag wird sehr gut angenommen. Sie nutzen dieses Angebot, um an ihren Schwächen zu arbeiten und sich zu verbessern. Ich fühle mich sehr wohl in Norderstedt. Es wird alles dafür getan, dass wir optimale Bedingungen vorfinden. Hier arbeiten ganz wundervolle Menschen. Das habe ich auch vor kurzem bei unserem Fan-Abend festgestellt.“*

Die neue Saison in der Regionalliga Nord beginnt am 2. August mit einem Heimspiel gegen Aufsteiger SV Atlas Delmenhorst.



Unser neues Trainer-Team

U23: Historischer Aufstieg in die Oberliga Hamburg

Die eigene Meisterschaft war schon längst unter Dach und Fach. Dennoch musste unsere U23 (2. Herren) bis zuletzt zittern, dass sie auch in die Oberliga Hamburg aufsteigen darf. Das wäre nämlich nicht möglich gewesen, wenn unsere Ligamannschaft aus der Regionalliga Nord abgestiegen wäre.

Also hieß es für die Jungs um Trainer Erdogan Pini noch bis in den Mai hinein die Daumen zu drücken. Hat aber ja bekanntlich geholfen. Herzlichen Glückwunsch an Trainer Erdogan Pini und Teammanager Milenko Mutabdzija für eine historische Saison. Erstmals spielen bei Eintracht Norderstedt die 1. Herren in der Regionalliga Nord und die 2. Herren nur eine Klasse tiefer in der Oberliga Hamburg.

75 Punkte und 117:35 Tore sind ein klares Indiz für die Souveränität, die die Mannschaft in der Landesliga an den Tag gelegt hat. 24 von 30 Spielen wurden gewonnen. Hinzu kamen drei Unentschieden und drei Niederlagen. Der Vorsprung auf den Zweiten, TBS Pinneberg, betrug am Ende neun Zähler.



Mit Mamadou Djalo (33 Tore) stellte unsere U23 auch den besten Torjäger der Landesliga. Dicht gefolgt von Teamkollege Aduramane Mane (31). Es war also eine Saison der Superlative.

Für den emsigen und immer wieder aufs Neue ehrgeizigen Teammanager Milenko Mutabdzija hat dieser Erfolg entscheidend mit einer Veränderung in der Altersstruktur in der Mannschaft zu tun: „*Die letzten Jahre haben wir nur junge Spieler im Kader gehabt. Diesmal waren aber gerade die älteren Führungsspieler extrem wichtig für uns. Ich glaube, dass wir ohne diese ältere Garde nicht den Erfolg gehabt hätten. Und auch der Zusammenhalt in der Truppe war entscheidend. Wir haben auch konstant über die gesamte Saison hinweg unsere Leistung gebracht. Daher sind wir auch völlig verdient Meister geworden*.“

Ein Meister und Oberliga-Aufsteiger, der mit neuem Trainer in die Saison startet. Erdogan Pini, der im Winter für den zur Regionalliga-Mannschaft beförderten Jörn Großkopf übernahm, suchte eine neue sportliche Herausforderung. Neuer „Chef“ der U23 ist ein guter Bekannter im Verein: Tony Heine (27). Heine ist seit Sommer 2025 als Jugendkoordinator bei der Eintracht tätig. Als Co-Trainer fungierte er zuvor im Herrenbereich bei Tennis Borussia Berlin und dem SV Babelsberg 03.
Neu im 27-köpfigen Kader sind bislang Torwart Bennet Rotetzki (19, Lüneburger SK Hansa), Linksverteidiger Florian Meier (21, eigene 1. Herren), Linksaußen Jonas Ullmann (19, U19 Chemnitzer FC) sowie die beiden Innenverteidiger Kelvin Adu-Yeboah (19) und Mats Klinko (19, beide eigene U19).

Zu den Routiniers der Mannschaft zählt auch weiterhin der langjährige Liga-Spieler und Eintracht-Urgestein Philipp Koch (35). Auch in der Oberliga kann unsere U23 auf die Erfahrung von Kapitän Haci Gündogan (30), Verteidiger Leon Packheiser (31) und Rechtsaußen Sepehr Nikroo (31) zurückgreifen.

Auf das Abenteuer Oberliga Hamburg freuen sie sich alle bei den 2. Herren: „*Das ist doch ein Traum, dass man jetzt als zweite Mannschaft in der Oberliga dabei sein dürfen. Wir spielen gegen Altona 93, Victoria oder TuRa Harksheide. Das ist schon super für den Verein. Wir werden unser Bestes geben und versuchen als Neuling erstmal in der Liga zu bleiben. Die Oberliga ist dann mit all ihrer Erfahrung doch nochmal etwas anderes*“, hofft Milenko Mutabdzija aber doch auf die eine oder andere Überraschung durch seine Mannschaft.

Neben Tony Heine gehören die Torwarttrainer Laszlo Zsigry und Petar Barukcic sowie Physiotherapeutin Sophie Dittmer zum Staff.

Die ersten Testspiele brachten ein 1:1 gegen den VfL Pinneberg sowie ein 3:1 gegen die SV Halstenbek-Rellingen. Die Partie beim DSC Hanseat musste zur Halbzeit nach einer schweren Verletzung von U23-Kapitän Haci Gündogan abgebrochen werden. Gute Besserung von dieser Stelle, lieber Haci!!

Saisonstart für unsere U23 ist am Sonnabend den 25. Juli beim SC Victoria. Die Heimspiele werden wir gewohnt freitags um 20 Uhr angepfiffen.

U23 Aufstiegsfeier













Mir war noch nie so wie bei KIESOW ...

KIESOW

AUTORECYCLING AUTOTEILE
GEBRAUCHTWAGEN

Wir zahlen bares Geld für jedes Auto!



* bei Vorlage dieser Anzeige mind. 100,- Euro für jedes Auto
Nur für Privatkunden bei Anlieferung

KIESOW Autorecycling + Autoteile GmbH
Beim Umspannwerk 153 · 22844 Norderstedt
Telefon 0 40/53 53 53-44
www.kiesow.de

1. Frauen: Ein neues Kapitel beginnt!



Zur neuen Saison 2026/2027 wird unser Verein erstmals in der Geschichte von Eintracht Norderstedt auch mit einer Frauen-Mannschaft am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Seit Monaten laufen die Vorbereitungen dafür auf Hochtouren. Mit Mike Yelkenkayali, der im Verein auch die U14 trainiert, und Anna Will konnte ein Trainerteam gefunden werden, dass in den vergangenen Wochen und Monaten damit beschäftigt war, erst einmal eine Mannschaft zusammenzustellen.

Aktuell umfasst der Kader 13 Spielerinnen, vier oder fünf sollen in Kürze noch dazu stoßen. „*Es ist nicht einfach eine komplett neue Damen-Mannschaft aus dem Boden zu stampfen. Daher bitte ich auch ein wenig um Geduld*“, lädt Cheftrainer Mike Yelkenkayali alle Interessierten ein, gerne einmal beim Training am Dienstag oder Donnerstag um 19.30 Uhr vorbeizuschauen und mitzumachen.

Die Spielerinnen kommen größtenteils vom HSV, SC Alstertal-Langenhorn und TuRa Harksheide.

Co-Trainerin Anna Will war einst beim SV Friedrichsgabe bei den Juniorinnen übrigens Spielerin unter dem damaligen SVF-Coach Mike Yelkenkayali. Daher kennen sich die beiden gut. Zur Not könnte Anna Will auch noch als Spielerin aushelfen, verrät der Chefcoach.

Yelkenkayali hat zuletzt die Damen beim Glashütter SV trainiert. Als dann aber das Angebot der Eintracht kam musste er nicht lange überlegen: „*Ich stand bei Eintracht Norderstedt im Wort, dass ich kommen würde, wenn sie eine Damen-Mannschaft am Start haben. Das war jetzt der Fall. Glashütte hat mir auch keine Steine in den Weg gelegt. Wir sind im Guten auseinander gegangen.*“

Die Mädchen bzw. Damen hat er auch schon beim SV Friedrichsgabe und den Nordlichtern trainiert. Nun also bei Eintracht Norderstedt. Und dort steht seine Tochter Lara (17) im Tor.

Nun warten aber alle ganz gespannt darauf, wie sich die erste Damenmannschaft bei Eintracht Norderstedt in ihrer Premierensaison schlagen wird.

U19: „Wir wollen jedes Spiel gewinnen!“

Bei unserer U19 sind sie schon wieder heiß auf die neue Saison in der Regionalliga Nord.

Daher lässt Trainer Qendrim Bajraktaraj auch fast komplett durchtrainieren. Nix mit Pause. Lediglich innerhalb der Sommerferien werden nochmal zehn Tage frei gemacht.

Dieses Engagement zahlt sich aus. Vor einem Jahr durfte unsere Mannschaft als Hinrundenmeister der Regionalliga Nord sogar für ein halbes Jahr einmal U19-Bundesligaluft schnuppern. Und die hat gut gerochen: „*Auch in der Bundesliga wird nur mit Wasser gekocht. Es gibt da keine Übermannschaft*“, hat U19-Co-Trainer Gökhan Yüksel schon damals festgestellt.

In der vergangenen Saison verpasste man als Tabellenfünfter nach der Hinrunde (8 Siege/0 Unentschieden/ 5 Niederlagen/39:28 Tore/24 Punkte) das erneute Erlebnis in der höchsten deutschen U19-Klasse zu spielen. Das durften dafür der JFV Lübeck und der TSV Havelse.

Die Rückrunde wurde daher erneut in der Regionalliga Nord absolviert. Am Ende schloss unsere Mannschaft die Serie auf Tabellenplatz vier ab (5 Siege/4 Unentschieden/2 Niederlagen/63:53 Tore/43 Punkte). In der Rückrunde gab es nur eine Niederlage beim Tabellendritten, Eimsbütteler TV (1:5). Meister wurde der Niendorfer TSV (52 Punkte).

Für Gökhan Yüksel und sein Trainerteam steht aber ein anderes Ziel ganz oben auf der Agenda, das noch wichtiger ist als Punkte, Tore und Platzierungen: „*Primär steht bei uns die Entwicklung der Spieler im Fokus. Und zwar jedes Jahr aufs Neue. Und man sieht, dass diese Arbeit fruchtet. Mit Henrik Lauterbach und Paul Ralfs sind zwei Spieler von uns in unsere Herren-Regionalligamannschaft gewechselt. Wir haben eine hohe Durchlässigkeit. In der vergangenen Saison sind gleich zehn Spieler von uns in der U23 zum Einsatz gekommen. Andere haben sogar bei der Liga auf der Bank gesessen. Dieses Zusammenspiel klappt sehr gut*.“

In diesem Sommer steht unsere U19 aber vor einem großen Umbruch. Aus Altersgründen sind nur wenige Spieler geblieben, aus dem jüngeren Jahrgang wurden nur wenige übernommen. Immerhin umfasst der Kader aktuell 30 Spieler, darunter vier Torhüter.

Mit einer genauen Zielsetzung für die neue Spielzeit tut sich Gökhan Yüksel noch ein wenig schwer: „*Wir wollen jedes Spiel gewinnen. Jede Niederlage tut weh*“. So war es wohl auch im ersten Testspiel der neuen Saison, das mit 2:4 bei den Herren vom Oberligisten HT 16 verloren ging.

Die neue Saison in der U19 Regionalliga Nord startet für unsere Mannschaft am 15. August mit einem Auswärtsspiel beim JFV Lübeck.

U17: Neu-Coach ist Eintracht Ur-Gestein

Recep Urak (41) ist seit diesem Sommer wieder dort, wo er sich am wohlsten fühlt: bei Eintracht Norderstedt!

Die vergangenen 13 Jahre hat der neue Trainer unserer U17 (B-Junioren) nebenan beim HSV als Coach gearbeitet. Erst bei den Junioren, von der C- bis zur A-Jugend, anschließend bei den 4. und 6. Herren der Rothosen.

Nun ist er zurück an der Ochsenzoller Straße. Bei Eintracht Norderstedt. Dort wo er einst in der Saison 2008/2009 selbst als Spieler unter dem damaligen Trainer Jens Fischer aktiv war.

„*Hier schlägt mein Herz. Ich bin Norderstedter durch und durch, das ist meine Heimat. Hier bei Eintracht Norderstedt bin ich glücklich*“, nimmt man Recep Urak jedes einzelne Wort sofort ab.

Als er für seinen Sohn einen Verein suchte, kam nur Eintracht Norderstedt in Frage. Passenderweise wurde parallel auch ein Trainer für die U17 gesucht. Ideal für Recep. Allerdings muss er die Mannschaft fast komplett neu aufbauen. Lediglich vier, fünf Jungs aus dem Vorjahr sind geblieben. Inzwischen gehören dem Kader 22 Spieler an.

„*Die müssen sich nun erstmal kennenlernen. Daher trainieren wir im Sommer auch durch. In dem Alter ist mir die Entwicklung der Spieler das wichtigste. Ich würde mich freuen wenn ein paar Jungs irgendwann einmal den Sprung in unsere U19 oder in die 1. Herren in der Regionalliga Nord schaffen. Dann wäre ich sehr glücklich*“, bezeichnet sich Recep Urak selbst als einen sehr strengen und ehrgeizigen Trainer.

Dreimal in der Woche wird trainiert. In der vergangenen Saison belegte unsere U17 in der Oberliga Hamburg unter Trainer Jonas Krause den fünften Platz (8 Siege/6 Unentschieden/6 Niederlagen/46:35 Tore/30 Punkte). Meister wurde Altona 93 (49 Punkte).

Die besten Eintracht-Torjäger waren Bennet Bressem und Ardit Gashi mit jeweils 9 Treffern.

Mit ganz viel Norderstedt und Eintracht im Herzen möchte Recep Urak seine Mannschaft in der neuen Saison möglichst weit nach vorne bringen.

U16: Mutig Richtung Regionalliga-Aufstieg



Berkay Eskicioglu ist für einen Trainer mit gerade einmal 24 Jahren noch relativ jung. Das kann in diesem Fall aber auch ein großer Vorteil sein, da der neue Coach unserer 2. B-Jugend (U16) seine jungen Spieler vielleicht besser verstehen kann als manch erfahrener und älterer Übungsleiter.

Berkay Eskicioglu ist für einen Trainer mit gerade einmal 24 Jahren noch relativ jung. Das kann in diesem Fall aber auch ein großer Vorteil sein, da der neue Coach unserer 2. B-Jugend (U16) seine jungen Spieler vielleicht besser verstehen kann als manch erfahrener und älterer Übungsleiter.

Eskicioglu hat in der Vorsaison noch die U18 von Eintracht Norderstedt trainiert. Im Sommer sind dann vier seiner Spieler in die eigene U19 gewechselt, der Rest ist zu anderen Vereinen gegangen.

Es gilt für den Coach nun, eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen. Das Gute: Fast die komplette letztjährige U15-Mannschaft von Eintracht Norderstedt, die in der Regionalliga Nord gespielt hat, kommt aus Altersgründen hoch in die U16. Dazu gesellen sich noch zehn externe Neuzugänge, die allesamt über Erfahrung in der Landesliga und Oberliga verfügen.

Vor ein paar Tagen war Trainingsbeginn bei unserer U16. Und die Spieler lernten da gleich schon einmal den Spielstil ihres neuen Trainers kennen und was er von ihnen erwartet: *„Ich lasse gerne mutig, risikofreudig, ballorientiert und sehr variabel spielen. Ich möchte meine Spieler nicht auf starre Positionen festlegen.“*

Trainiert wird viermal in der Woche. In der vergangenen Spielzeit verpasste die U16 als Tabellendritter (15 Siege/1 Unentschieden/4 Niederlagen/62:27 Tore/46 Punkte) nur denkbar knapp Meisterschaft und Aufstieg. Man war punktgleich mit dem Tabellenzweiten ETV und nur zwei Zähler hinter Meister FC Süderelbe.

„Wir wollen den Aufstieg in die U17 Regionalliga schaffen. Ich sehe da drei Teams, die oben mitspielen werden. Mein persönliches Ziel als Trainer ist es immer besser zu werden. Der Rest kommt dann von allein“, gibt sich Berkay Eskicioglu bescheiden.

U13: C-Regionalliga ist das Ziel

Auch bei unserer U13 (1. D-Junioren) hat sich im Sommer im Trainerteam etwas verändert.

Neuer „Chef an Bord“ ist Ersan Buldak (42), der vom Niendorfer TSV gekommen ist. Der Inhaber einer Trainer B-Lizenz hat auch noch drei weitere Übungsleiter vom NTSV mitgebracht, die ihm in der nächsten Saison in der U13 Oberliga zur Seite stehen werden.

Der Kader besteht derzeit aus 20 bis 22 Spielern. Darunter sind viele „Neue“, die ebenfalls aus Niendorf, aber auch vom HSV und dem USC Paloma an die Ochsenzoller Straße gewechselt sind.

Trainiert wird dreimal in der Woche. Auch beim NTSV hat Ersan Buldak u.a. mit dem Jahrgang 2014 gearbeitet. „*Mein Ziel ist es, Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern, so dass sie später einmal in einem NLZ oder bei uns in die eigenen 1. Herren wechseln können. Das langfristige Ziel bei uns ist der Aufstieg in die C-Jugend Regionalliga*“, freut sich Buldak auf seine neue Aufgabe.

Bekannt sind er und sein Trainerteam auch für die Ausrichtung großer, internationaler Turniere auf eigener Anlage. Und so trafen sich vor kurzem gleich 28 Mannschaften aus dem ganzen Norden zu einem Turnier auf den Plätzen am Edmund-Plambeck-Stadion.

Ganz wichtig ist dem neuen Coach vor allem die Tatsache, dass seine Spieler befreit ins Training und Spiel gehen sollen: „*Fehler sind bei mir absolut erlaubt und dürfen gemacht werden. Man muss nur aus ihnen lernen. Erfolg ist immer auch ein Nebenprodukt von Spaß. Den wollen wir haben. Daher pflege ich auch eine offene Kommunikation*.“



HAMBURG AIRPORT. BEWEGT.

Nachbarschafts-Preis

Es ist wieder so weit: Der „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis“ geht in die achte Runde! Euer Verein oder eure Organisation hat ein tolles, ehrenamtliches Projekt am Laufen?

Dann bewerbt euch jetzt – alle Infos unter:
hamburg-airport-bewegt.de

Jetzt bewerben.

AVIALLIANCE

Hamburg Airport

U11 Regionalliga: Wenig Punkte, aber gute Leistungen

Über das Pfingstwochenende machte sich unsere 2. E-Jugend mit 13 Spielern des Jahrgangs 2016 gemeinsam mit Cheftrainer Onur Bilgin, dem zukünftigen Co-Trainer Janek Niemann sowie zahlreichen mitgereisten Eltern auf den Weg nach Kopenhagen, um am diesjährigen Copenhagen Cup teilzunehmen.

Bereits vor dem ersten Spiel wartete eine besondere Herausforderung auf unsere Jungs: In Dänemark wird im Jugendbereich auf deutlich kleinere Tore gespielt als in Deutschland. Daher mussten sich die Spieler zunächst an die ungewohnten Bedingungen gewöhnen – und das gegen starke dänische Mannschaften.

Die Gruppenphase verlief dennoch äußerst erfolgreich. Zum Auftakt konnten wir Rosenhøj mit 3:1 besiegen. Ein besonderes Highlight folgte im nächsten Spiel: Mit einer starken kämpferischen Leistung gelang uns ein hart umkämpfter 1:0-Sieg gegen die Jugend des FC Kopenhagen. Auch die weiteren Gruppenspiele konnten wir deutlich für uns entscheiden, sodass wir als Gruppensieger ins Halbfinale einzogen.

Dort wartete mit Avedøre IF ein körperlich robuster und defensivstarker Gegner. In einem intensiven und umkämpften Spiel erspielten sich beide Mannschaften Chancen, doch die ungewohnt kleinen Tore machten es schwer, diese zu nutzen. Nach einem torlosen 0:0 musste die Entscheidung im Siebenmeterschießen fallen. Leider schossen wir zweimal über das Tor, sodass unser Traum vom Turniersieg platzte.

Die Enttäuschung bei den Jungs war zunächst groß. Doch auch solche Erfahrungen gehören zum Fußball dazu und haben die Mannschaft noch enger zusammengeschweißt.

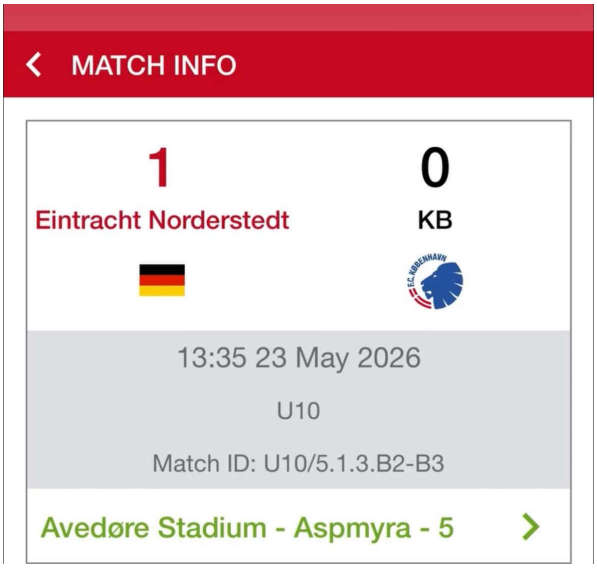
Im Spiel um Platz 3 zeigte das Team erneut großen Einsatz. Nach unserer 1:0-Führung erhielten die Gastgeber nach einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung einen Siebenmeter zugesprochen und glichen zum 1:1 aus. Erneut musste ein Siebenmeterschießen die Entscheidung bringen. Hier machte sich die größere Erfahrung der dänischen Teams mit den kleineren Toren bemerkbar, sodass wir auch dieses Spiel knapp verloren.

Am Ende stand dennoch ein hervorragender 4. Platz beim Copenhagen Cup. Auch wenn vielleicht sogar noch mehr möglich gewesen wäre, können Spieler, Trainer und Eltern stolz auf diese Leistung sein. Die Mannschaft hat sich sportlich hervorragend präsentiert, viele wertvolle Erfahrungen gesammelt und als Team einen weiteren wichtigen Schritt in ihrer Entwicklung gemacht.

Nach einem gemeinsamen Abend in Kopenhagen war der Frust über die beiden verlorenen Siebenmeterschießen schnell vergessen. Die Jungs konnten die besondere Reise gemeinsam genießen und werden die Erlebnisse, die gemeinsamen Momente und die Erfahrungen aus Kopenhagen sicherlich noch lange in Erinnerung behalten.

Mal schauen, wohin die nächste Reise geht!

Text: Janek Niemann (Co-Trainer U11)









Sportchef Frank Spitzer im Interview

Kurz vorm Saisonstart unserer Regionalliga-Mannschaft am 2. August gegen den SV Atlas Delmenhorst hatten wir die Gelegenheit mit Sportdirektor Frank Spitzer über die Erwartungen und Ziele zu sprechen.

EN News: Mit welchen Zielen geht ihr in die neue Saison?

Spitzer: „Es sind zwei Sachen, die uns wichtig sind. Einmal geht es natürlich darum die Klasse in der Regionalliga Nord zu halten. Das wollen wir alle im Verein. Dann möchten wir aber auch eine Art Fußball spielen, die man erkennt. Dem Trainer ist es ganz wichtig, dass wir eine bestimmte Intensität auf dem Platz haben. Das fordert der Coach auch in der Vorbereitung von den Jungs immer wieder ein. Einige haben noch Probleme damit, das nachzuvollziehen, weil sie aus ihrer Komfortzone herauskommen müssen. Wir möchten aber gerne im Spiel eine hohe Intensität und Leidenschaft zeigen, die uns auszeichnen soll. Das hat mir in der Vergangenheit gefehlt."

EN News: Seit dieser Saison wird bei euch auch mal vormittags trainiert. Was hat es damit auf sich?



Spitzer: „Wir wollten den jungen Spielern die Möglichkeit geben, ganz individuell am Vormittag zu trainieren. Mit unserem neuen Trainer klappt das jetzt auch. In der Vorbereitung immer einmal in der Woche. Während der Saison sind dann auch schon mal zwei Einheiten geplant, in denen in Kleingruppen an den Schwächen gearbeitet wird. Das ist gerade für junge Spieler schon sehr wichtig."

EN News: Frank, lass uns kurz noch auf ein paar andere Teams im Verein schauen. Die U23 spielt nur eine Klasse unter euch in der Oberliga Hamburg...

Spitzer: „Glückwunsch dazu. Das wird aber schon eine schwierige Saison,as muss man ganz klar sagen. Die Jungs sollen das aber einfach annehmen und genießen und vielleicht für die eine oder andere Überraschung sorgen. Sie sollen mit Lust und Laune und ohne Erwartungsdruck spielen. Und dann wäre es schön, wenn die jungen Spieler sich weiter entwickeln, so dass wir sie punktuell auch einmal zu uns in den Ligakader hochziehen können. Wir hatten ja jetzt in der Vorbereitung auch schon einige dabei."

EN-News: Welche Rolle spielt die U19 in der Regionalliga für euch als 1. Herren?

Spitzer: „Eine ganz wichtige. Ich glaube, die U19 hat in dieser Saison einen guten Kader zusammen. Wir gucken da ganz genau hin. Ich glaube auch, dass viele Spieler aus anderen Vereinen ganz zielgerichtet zu uns in die U19 kommen. Dort hoffen sie dann den Sprung in die Herren-Regionalliga zu schaffen. Diese Art von Durchlässigkeit haben wir in den letzten Jahren ja auch schon immer gehabt. Letztendlich liegt es aber auch an jedem Spieler selbst."

EN News: In dieser Saison geht ihr erstmals auch mit einer Frauen-Mannschaft an den Start.

Spitzer: „Da freuen wir uns auch drauf. Unsere Präsidentin Julia Karsten-Plambeck hatte ja schon länger diesen Wunsch gehabt. Nur hat es aus logistischen Gründen nicht geklappt, da wir kaum Trainingszeiten frei hatten. Als leistungsorientierter Verein, auch im Jugendbereich, brauchen wir natürlich viele Trainingszeiten für die jeweiligen Teams. Jetzt hat sich bei den Planungen aber ein Fenster geöffnet und wir haben es auf den Weg gebracht. Ich schaue da auch sehr genau hin und bin gespannt, wie sich das bei uns entwickeln wird."

EN News: Vielen Dank, Frank und eine erfolgreiche Saison!



Michael Eggert im Gespräch mit Frank Spitzer

Heimspielplan Hinrunde

Regionalliga

Sonntag, 02.08.2026, 14.00 Uhr: Eintracht – Atlas Delmenhorst

Mittwoch, 12.08.2026, 19.00 Uhr: Eintracht – Kickers Emden

Sonntag, 23.08.2026, 14.00 Uhr: Eintracht – SC Weiche Flensburg 08

Sonntag. 06.09.2026, 14.00 Uhr: Eintracht – VfB Lübeck

Mittwoch, 16.09.2026, 19.00 Uhr: Eintracht – HSC Hannover

Sonntag, 20.09.2026, 14.00 Uhr: Eintracht – Werder Bremen (I23)

Sonntag, 04.10.2026, 14.00 Uhr: Eintracht – Bremer SV

Sonntag, 18.10.2026, 14.00 Uhr: Eintracht – Eimsbütteler TV

Sonntag, 08.11.2026, 14.00 Uhr: Eintracht – SV Drochtersen/Assel

Gamesright Oberliga

Freitag, 31.07.2026, 20.00 Uhr: Eintracht U23 – TBS Pinneberg

Freitag, 21.08.2026, 20.00 Uhr: Eintracht U23 – TSV Sasel

Freitag, 04.09.2026, 20.00 Uhr: Eintracht U23 – FC Teutonia 05

Freitag, 18.09.2026, 20.00 Uhr: Eintracht U23 – ETSV Hamburg

Freitag, 02.10.2026, 20.00 Uhr: Eintracht U23 – Altona 93

Freitag, 16.10.2026, 20.00 Uhr: Eintracht U23 – HEBC Hamburg

Freitag, 06.11.2026, 20.00 Uhr: Eintracht U23 – Niendorfer TSV

Freitag, 20.11.2026, 20.00 Uhr: Eintracht U23 – Vorwärts Wacker Billstedt

U19-Regionalliga

Samstag, 22.08.2026, 13.00 Uhr: Eintracht U19 – JFV Calenberger Land

Samstag, 05.09.2026, 13.00 Uhr: Eintracht U19 – VfB Oldenburg

Samstag, 19.09.2026, 13.00 Uhr: Eintracht U19 – SV Eichede

Samstag, 10.10.2026, 13.00 Uhr: Eintracht U19 – JFV Bremen

Samstag, 31.10.2026, 13.00 Uhr: Eintracht U19 – Eimsbütteler TV

Samstag, 07.11.2026, 13.00 Uhr: Eintracht U19 – VfV Borussia 06 Hildesheim

Samstag, 28.11.2026, 14.00 Uhr: Eintracht U19 – Blumenthaler SV


wilhelm.tel
Fast, Faster, Glasfaser.
Mit wilhelm.fiber 1.000 glasfaserschnell streamen und gamen.
Internet-Flatrate mit je 1.000 Mbit/s Download und Upload
59,90 € mtl.
monatlich kündbar
FRITZ!Box-Router inkl.
wilhelm-tel.de



DEINE AUSBILDUNG **BEI OBI:**

STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS,

erlebe echte Gemeinschaft und profitiere von vielen tollen Benefits!



jobs.obi.de/ausbildung

JETZT BEWERBEN!

ALLES **MACHBAR** MIT

OBI